Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

21.7.1875 (No. 197)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197. Mittwoch den 21. Juli 1875.

An meine Wähler zum Landtagsabgeordneten der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Der Geschäftskreis des Bürgermeisteramtes hiesiger Stadt ist in fortwährender Ausdehnung begriffen und nimmt insbesondere wegen der mannigfachen organisatorischen Aufgaben, welche die Einführung der Städteordnung erheischt, mich ganz in Anspruch; das Amt eines Abgeordneten anderseits ist nicht weniger anstrengend und zeitraubend. Ich habe mich während des letzten Landtages überzeugen müssen, daß meine Kraft, um beiden Aemtern gleichzeitig gerecht zu werden, nicht zureichend ist. Es ist daher für mich Pflicht, meinen Auftrag als Abgeordneter der zweiten badischen Kammer anmit in die Hand der Wähler zurückzugeben, und ich glaube, dieses um so mehr thun zu müssen, als es denselben leicht fallen wird, in der hiesigen Bürgerschaft einen Mann zu finden, der als Abgeordneter mehr denn ich zu leisten im Stande sein wird.

Ich danke für das mir geschenkte ehrenvolle Zutrauen, durch welches mir vergönnt war, während eines für die größern Städte des Landes höchst wichtigen Landtages der Vertreter unserer Stadt haben sein zu können.

Karlsruhe, den 19. Juli 1875.

Lauter, Oberbürgermeister.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 15,694. Die Wohnungs- und Fremdenanzeigen in der Stadt Karlsruhe betreffend

Wir bringen anläßlich des bevorstehenden Wohnungswechsels die Bestimmungen des §. 2 der Ministerialverordnung vom 11. Juni 1870 in Erinnerung.

Zugleich machen wir bei diesem Anlasse die Arbeitgeber und Dienstherrschaften darauf aufmersam, daß **Arbeiter, Dienstboten** und **Gewerbegehilfen** (einschließlich der **Lehrlinge**) innerhalb 2 Tagen nach dem Eintritt schriftlich oder mündlich dahier anzumelden sind, mögen sie mit Legitimationspapieren versehen sein oder nicht. Gleichgiltig ist, ob ein Arbeiter 2c. hier in Karlsruhe oder auswärts seine Schlafstelle hat; ebenso unerheblich ist, ob er von hier ist oder nicht.

Karlsruhe, den 15. Juli 1875.

Großh. Bezirksamt.
Muth.

§ 2 der Verordnung vom 11. Juni 1870.

Die **nach dem 1. Juli 1870** eintretenden Wohnungsveränderungen sind in folgender Weise anzumelden:

Jeder Einzug und jeder Auszug ist **spätestens zwei Tage** nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular B anzuzeigen:

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf
   1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
   2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
   3. seine Miether,
   4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Aftermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen;

b. von dem Miether in Bezug auf jede Wohnungsveränderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Aftermiether, Schlafleute, welche mit seiner eigenen Wohnungsveränderung nicht zusammenfällt.

Personen unter 18 Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impressen Formular B zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Bekanntmachung.

Nr. 14,022. Die Versicherung der Gebäude nach der Reichsmarkrechnung betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Amtsbezirks werden zufolge Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 30. v. M. Nr. 9937 veranlaßt, sämmtliche vor dem 1. Januar 1875 in die Feuerversicherungsbücher (Spalte 11) eingetragenen, in süddeutscher Währung ausgedruckten Fünftelversicherungen, soweit diese noch in Kraft bestehen, dem fünften Theil der in Mark umgerechneten Versicherungsanschläge (Spalte 10) entsprechend, in den dortigen Feuerversicherungsbüchern zu berichtigen und die letzteren innerhalb 4 Wochen anher einzusenden.

Karlsruhe, den 16. Juli 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Waisenhaus.

Durch letztwillige Verfügung des verstorbenen Herrn Revisors Heinrich Montanus erhielt unsere Anstalt das reiche Geschenk von 514 M. 29 Pf., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Der Verwaltungsrath.

Kunstverein.

— Die Mitglieder des Vereins und andere Kunstfreunde werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die zum Rheinischen Turnus gehörigen (120) Bilder von Sonntag den 11. d. M. an bis incl. Mittwoch den 28. d. M. im Vereinslokale (Bildergallerie unterer Corridor links und Nebensaal) ausgestellt sind.

Das Lokal ist Sonntags und Mittwochs, Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, geöffnet.

Nichtmitglieder haben das übliche Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 18,937. Kaufmann Mayer Josef Ettlinger von hier will seinen Vornamen Mayer in „Moritz" umändern. Etwaige Einsprachen sind binnen 8 Tagen dahier vorzubringen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1875.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Laden zu vermiethen.

3.2. **Zähringerstraße 98a** sind sofort oder auf 23. Juli **2 Läden** mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Näheres auf dem Bureau der
Rheinischen Baugesellschaft.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 11. bis 18. Juli.
Zahl der Besucher . . . . . 428.
(darunter neu . . . . . 34).
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . 511.
Vom 10. Februar bis 18. Juli sind an 1384 Personen 10,832 Bände ausgeliehen worden.

Der Aufsichtsrath.

3.3.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Mittwoch den 21. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der **Herrenstraße Nr. 60** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als: 2 gepolsterte Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, verschiedene Schränke, 1 runder Zulegtisch, 5 viereckige Tische, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 6 Stroh- und 2 Rohrstühle, **gute Betten** und verschiedene Bettladen, Weißzeug, Spiegel und Bilder, Tischteppiche und Bettvorlagen, 1 Bügelteppich, 1 Bügelbrett, 1 Bügeleisen, weiße und farbige Bettdecken, 3 Fensterrouleaux, Vorhänge mit Gallerien, Nippsachen, Porzellan und Glaswaaren, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Küchenschäfte, verschiedenes Küchengeräthe, 2 Koffer, 2 Kohlenbehälter, 2 große Tischplatten, 2 Saukopfösen, 1 Vogelkäfig und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein **Löffel**, Waisenrichter.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 22. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Amalienstraße Nr. 41 parterre nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Chiffonniere, 2 Bettladen mit Rost, 1 Kinderbettlade mit Roßhaarmatratze, 2 Kommode, 3 Nachttische, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, verschiedene eckige und runde Tische, 6 Rohrstühle, Weißzeug, Bettwerk, Roßhaarmatratzen, Spiegel, Bilder, Uhren, vergoldete Vorhanggallerien, 1 Handtuchgestell, 1 Leibstuhl, 1 Schienenherd, 1 kleiner Ofen, verschiedene Küchengeräthe, Porzellan und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet **C. Lauer**, Waisenrichter.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Juli 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

Spitalstraße 24 parterre (neben dem Gasthof zum Geist) versteigere ich gegen Baarzahlung

wegen Wegzug:

6 Bettladen mit Rost, Kopfpolster, Roßhaarmatratzen und den dazu gehörigen Federbetten, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 4 Nachttische, 2 Sopha, 3 Polsterstühle, 1 Lehnstuhl, 2 Chiffonniere, 3 einthürige Kästen, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 3 Waschtische, 1 runden Zusammenlegtisch, 2 Spiegel in brannen Rahmen, 1 Spiegel in Goldrahme, 4 kleine Spiegel, 3 polirte viereckige Tische, 6 Holzstühle, 25 Portraits, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschaft, 1 Küchenstuhl, 1 Waschzuber, Küchengeschirr, 40 Weinflaschen und allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 27. Juli d. J., 3.1.
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der **Marienstraße 7** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

6 verschiedene Betten, 4 Kanapee, 1 Fauteuil, 6 Polsterstühle, 7 Chiffonniere und Schränke, 4 Pfeilerkommode, 1 Klavierstuhl, runde, ovale und viereckige Tische, Nacht- und Waschtische, 2 Schreibtische mit Aufsatz, Rohr- und Strohstühle, 2 Wiegenstühle, 1 Bodenteppich, Bett- und Tischvorlagen, Tischteppich, Cokusläufer und Wachsteppich, Rouleaux, Vorhänge mit Stangen, Spiegel, Bilder, Glas und Porzellan, Bettcouverten, Betteppiche, Weißzeug, verschiedene Federbetten, 1 eiserner Bügelherd, 2 Blumengestelle, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein der Beauftragte: **E. Brückner.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 21. Juli 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale, Karl-Friedrichstraße Nr. 13, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Farbwaaren aller Art in größerem und kleinerem Quantum.

Der Ort der Versteigerung dieser Farbwaaren wird im Pfandlokal bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 20. Juli 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Ettlingen.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der † Verwalter Becker Wittwe werden

Mittwoch den 21. Juli,
früh ½9 Uhr anfangend,

in der Behausung des Stadtbaumeisters Baureithel die nachverzeichneten Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, worunter 1 Sekretär, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 3 Betten mit Roßhaarmatratzen, Weißzeug, Spiegel und Bilder, 12 silberne Eßlöffel, 12 silberne Kaffeelöffel, 1 silberner Vorleglöffel, 1 goldene Kette, Küchengeschirr, 1 eiserner Herd, Waschzüber, 1 größere Partheie Porzellan, Brennholz und sonstige Gegenstände.

Ettlingen, den 19. Juli 1875.

Waisenrichter **M. Findling.**

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Taglöhner Ignatz Bohner Wittwe, Magdalena, geb. Gartner von Daxlanden, werden der Untheilbarkeit wegen am

Montag den 9. August 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause in Daxlanden nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht, oder mehr geboten wird.

1.

L.B.Nr. 569.
46,6 Ruthen Ortsetter mit einstöckigem Wohnhaus, Stall und Scheuer, in der Leopoldstraße in Daxlanden gelegen, einerseits neben Valentin Ganz und anderseits Konrad Ganz . . . . 1300 M.

2.

Circa 201 Ruthen Acker in 3 Parzellen, im Gesammtanschlage von . . . . . 362 M.

Mühlburg, den 13. Juli 1875.

Großh. Notar **Mathes.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Blumenstraße 21, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzplatz und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Durlachertborstraße 66 ist auf 23. Juli eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 27 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Herrenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock zu erfahren.

*2.1. Kriegsstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern und aller sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Kronenstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Kammer und im 4. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*2.1. Leopoldstraße 17 ist der 2. Stock mit Gasleitung und Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Magd- und Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Zu erfragen im Querbau im 1. Stock.

* Luisenstraße 25 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, alles unter Glasabschluß, eine Mansarde, Speicherkammer, Keller ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Zähringerstraße 57, in nächster Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, ist auf 1. oder 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. an eine kleine, stille Familie zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Zirkel 6 ist eine Wohnung im Hinterhause, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst 1 Treppe hoch.

Laden zu vermiethen.

— Langestraße 152 ist ein großer, eleganter Laden nebst Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— In frequentester Lage der Waldstraße ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldstraße 36 im Laden links zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

4.2. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Zimmern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Schloßplatz 10 im 2. Stock.

3.1. Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern ist in einem zweistöckigen Hause an eine ruhige Familie ohne Kinder sogleich zu vermiethen: Kronenstraße 38.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung ist an ruhige Leute ohne Kinder sogleich oder später zu vermiethen: Rüppurrerstraße 16, eine Stiege hoch.

* In der Augartenstraße ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Bahnhofstraße 54 im 2. Stock. Daselbst sind auch schöne Lapins zu verkaufen.

*2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Alkov ist sofort auf ein viertel Jahr zu vermiethen: Adlerstraße 18. Ebendaselbst ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen.

Auf 23. Oktober zu vermiethen:
1) Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung' Mansardenkammer, Speicher und Keller.
2) Ferner eine Wohnung im 2. Stock, Hinterhaus, mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller.
3) Dieselbe Wohnung im 4. Stock, Hinterhaus.
Zu erfragen Marienstraße 17 im Hinterhaus im ersten Stock. *2.1.

Eine freundliche Wohnung auf die Straße gehend von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, Trockenplatz ist sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Wilhelmsstraße 16, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. August billig zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 38 sind 2 hübsche, helle, auf die Straße gehende, möblirte Zimmer, mit Glasabschluß, sehr billig sogleich oder später zu vermiethen. Näheres 3 Treppen hoch.

Bismarckstraße 41 ist ein größeres Zimmer mit Alkov, schön möblirt, an einen einzelnen Herrn auf 1. August zu vermiethen. *3.2.

* Marienstraße 21 sind im 3. Stock sogleich 2 Zimmer oder 1 großes Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermiethen.

*3.1. Bahnhofstraße 48 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst im untern Stock.

* Schützenstraße 20 ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer vom 14. August an sofort zu vermiethen.

Zähringerstraße 110 ist ein großes Mansardenzimmer mit Speicher und Vorplatz auf 1. August zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Adlerstraße 13 sind im 3. Stock zwei schöne, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermiethen.

* Es ist ein freundliches Zimmer, auf den Schloßplatz gehend, sogleich oder bis 1. August an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Näheres Schloßplatz 16 im 3. Stock zu erfahren.

*2.1. Ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist auf den 1. August zu vermiethen: Querstraße 25.

* Stephanienstraße 36 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. August an eine stille Person zu vermiethen. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 57 (in nächster Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes) ist sogleich oder auf 1. August ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

2.1. Ecke der Langen- und Waldhornstraße 30 sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer im 2. Stock sogleich oder später zu vermiethen. Auf Wunsch kann auch Raum für einen Diener dazu gegeben werden. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Viktoriastraße 17, 2. Stock des Hinterhauses, wird in ein gut möblirtes Zimmer ein solider Arbeiter als Mitbewohner auf 1. August gesucht.

Eine Stallung und Remise

für 2 bis 4 Pferde nebst Dienerzimmer ist zu vermiethen. Schriftliche Offerten werden Zähringerstraße 4 im Laden angenommen. *

Wohnungsgesuche.

*3.2. Auf 23. Oktober oder früher wird für eine ruhige Familie, aus 3 Personen bestehend, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche ꝛc. in stiller Lage zu miethen gesucht. Näheres Waldhornstraße 24 im Laden.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller, in der Nähe der Kaiserlichen Telegraphenstation, zu miethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine hierher versetzte Beamtenfamilie wünscht auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von 3—5 Zimmern. Anerbieten nebst Preis wollen im Hotel Prinz Wilhelm abgegeben werden.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Zugehör, von der Kronen- bis zur großen Herrenstraße gelegen, jedoch nicht im 4. Stock. Adressen bittet man gefälligst Langestraße 139 im 4. Stock rechts abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Ein schön möblirtes Zimmer wird von einem jungen, stillen Beamten auf 1. August gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter A. Z. 34 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

7.7. Gesucht wird auf's Ziel oder später eine Herrschafts-Köchin mit besten Empfehlungen. Meldungen Nowacks-Anlage 6 von drei bis sechs Uhr Nachmittags

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich oder auf 1. August in Dienst gesucht. Näheres Nowacks-Anlage 5 im 4. Stock.

* Ein zuverläßiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich oder auf Michaelis zu einem Kinde in Dienst gesucht. Näheres Kriegsstraße 84

*3.1. Ein solides, anständiges Mädchen, welches schön nähen kann und das Zimmerreinigen versteht oder es erlernen will, wird sogleich in Dienst gesucht; ordentliche Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Langestraße 18, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Adressen wolle man gefälligst Mittelstraße 9 in **Durlach** abgeben.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 14 im 2. Stock.

Tapezier-Gesuch.

Für ein hiesiges Möbelgeschäft wird ein selbständiger Tapezier, der mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten vertraut ist, zu engagieren gesucht. Schriftliche Offerten sind an Herrn Albert Seyfried, Papierhandlung, zu richten.

Kaufmännische Lehrstelle.

2.1. Ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen findet in einem hiesigen Waaren-Geschäft zum 1. September oder 1. Oktober Aufnahme als kaufmännischer Lehrling. Günstige Bedingungen. Adressen gefl. unter D. F. C. 951 postlagernd.

Kellnerin-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen kann sofort eintreten im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Eine gewandte Kellnerin,

welche gute Zeugnisse besitzt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Gasthaus zum Kronprinzen, Zirkel 9. *2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, findet auf kürzere Zeit an beliebigen Wochentagen Verdienst. Näheres bei Wolfmüller, Rüppurrerstraße 22 im Laden.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches auf der Maschine nähen kann, sucht eine Stelle als Maschinennäherin oder Ladenmädchen. Zu erfragen Langestraße 105 im zweiten Stock.

Verkäuferin, eine tüchtige, sucht in einem feinen Geschäfte Stellung. Eintritt kann alsbald erfolgen. Zeugniß steht zu Diensten. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter G. A. 100 niederzulegen. *

Beschäftigungsgesuche.

*4.3. Eine Wittwe empfiehlt sich im Waschen, sowohl in als außer dem Hause; auch wird die Wäsche stückweise besorgt. Auf Verlangen kann dieselbe auch gebügelt werden. Näheres kleine Herrenstraße 17 im 3. Stock.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Näheres Wilhelmsstraße 15 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Waldstraße 25 im 2. Stock wird jede Art Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich und schön besorgt.

Kronenstraße 18 empfiehlt sich eine Frau im Weißnähen in und außer dem Hause. Auch werden ganze Aussteuern angenommen.

Verloren.

*2.2. Verloren wurde am Sonntag Mittag in einer Droschke auf dem Wege vom Mühlburgerthor bis Mühlburg ein schwarzes **Cigarrenetui** mit geschnitztem Zirkel; inwendig befindet sich der Name des Eigenthümers „W. Christiansen". Es wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei C. Bähr, Wilhelmsstraße 6.

* Verloren wurde gestern von der Wald- bis zur Karlsstraße ein kleines **Portemonnaie** von russischem Leder, einen Schlüssel und etwas Geld enthaltend. Abzugeben: Hirschstraße 12, 2. Stock.

N.B.Nr. 3882. **Leinwand Verkauf.** Ein Stück **schöne Bielefelder Leinwand** (zu einem Dutzend Bett-Tücher geeignet) und ein Gedecke **Damast** (Tisch-Tuch und 12 Servietten) — was für eine Aussteuer bestimmt war — befindet sich, bedeutend unter dem Ankaufs-Preis, **gegen Baarzahlung** zum **Verkauf** auf dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Kanarienvogel,

feiner Harzer Roller, zweijährig, hochgelb, ist sammt Käfig wegen Wegzug zu verkaufen: Zähringerstraße 94 im 3. Stock. *

Papier-Abfälle

mehrere Centner, sind zu verkaufen: Langestr. 159.

3.2. **Leere Fässer,**
brauchbar zum Einmachen, in allen Größen verkauft
A. Degenhardt, Herrenstraße 15.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Ein **Schlafsopha** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Sophienstraße 42 a.

3.1. Ein vorzüglicher, sehr wohl erhaltener Wagner'scher **Herd** steht zum Verkaufe: Stephanienstraße 74 im 2. Stock. Einzusehen zwischen 3 und 6 Uhr.

* Ein **Kinderkanapee** (Antikarbeit), auch als Bettlädchen zu gebrauchen, ist zu verkaufen: Augartenstraße 14 e.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Drei Jahrgänge **„Illustrirte Welt“** von 1867—1869 mit elegantem Einband und gut erhalten sind zu verkaufen in der Stadt Pforzheim, Langestraße.

* Akademiestraße 16 im 4. Stock, sind 6 schöne **Strohstühle** und ein **Marktstand** billig zu verkaufen.

* Blumenstraße 17, im 2. Stock, sind 2 schon gebrauchte **Ständer**, einer für Bohnen und einer für Kraut einzumachen, reinlich und gut erhalten, zu verkaufen.

* Zu verkaufen wegen Umzug: ein **Kanapee** und ein **Mantel**, welcher sich für einen Bediensteten eignet: große Herrenstraße 31 im Hinterhaus im 2. Stock.

Kauf-Gesuch.

* Eine Parthie steinerne **Platten** zu einem Keller werden zu kaufen gesucht: Amalienstraße 3.

Schreibpult, ein großer, doppelter, für ein Comptoir, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Chiffre **D.** an das Kontor des Tagblattes zu senden. *2.1.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln und werden die höchsten Preise bezahlt

Max Löw, Kronenstraße 7.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgehol. *4.1.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

*2.1. **Ankauf**

von Gold und Silber, Möbeln und Betten, Herren- und Damenkleidern, Waffenröcken und Mänteln, abgetragenen Schuhen und Stiefeln, alten Cylinderhüten, Makulatur 2c. und werden dafür fortwährend die höchsten Preise bezahlt. Bestellungen werden auf's Schnellste besorgt.

Jakob Weinheimer, Querstraße 27.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

(feinstes Gesundheits-**Cacaopulver**) und reine **Cacaomasse** empfiehlt in frischer Sendung

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.1. Akademiestraße 12.

Breslauer Universum,

Hausmittel zur gründlichen Reinigung des **Blutes** und der **Säftemasse**, sowie **Stärkung** des Körpers, zum Gebrauch auf 6 Wochen ausreichend. Das Flacon kostet 3 Mark 50 Pf. Die alleinige Niederlage für Deutschland und die Schweiz befindet sich bei

Th. Brugier in **Karlsruhe,**
10.8. Waldstraße 10.

Champagner

in ¼ und ½ Flaschen, für Kranke sehr zu empfehlen, bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.1. 12 Akademiestraße 12.

Gedörrte fränk. Zwetschen,

sehr süß und weichkochend, per Pfund à 25 Pfennige bei Abnahme von 10 Pfund und darüber etwas billiger empfiehlt 3.1.

Wolfmüller,
Rüppurrerstraße, Ecke der Werderstraße.

Neue

Matjes-Häringe

bei **Wilhelm Hofmann,**
4.4. Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene

Felchen

empfiehlt **Michael Hirsch.**
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene

neue Matjes-Häringe

empfiehlt billigst

A. Degenhardt,
3.3. Herrenstraße 15.

Giftfreies australisches Mottenpulver

von Dr. Wilh. Fischer in Straßburg i. E.

Das **untrüglichste** und sicherste Mittel, Pelz- und Wollwaaren gegen Motten zu schützen und bereits dem Mottenfraß unterworfene Gegenstände **vor weitem Umsichgreifen** zu retten. Ganz besonders auch deßhalb empfehlungswerth zur Conservirung **der Offiziers-Schabracken** und Pferdedecken. — Man bedient sich dieses Pulvers, indem man die Gegenstände damit ziemlich dick einstreut, nachdem sie **vorher tüchtig geklopft sind.**

Allein ächt zu haben in Paquetchen à 20 und 40 Pfennige bei

3.1. **Th. Brugier,** 10 Waldstraße 10.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Bäckermeister** dahier unterm Heutigen etablirt habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine geehrten Kunden und Gönner durch gute Waare und reelle Behandlung zu bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittet

achtungsvoll
Leo Blum, Bäckermeister,
Zähringerstraße 9.

Karlsruhe, den 21. Juli 1875.

Fil d'Ecosse-Stulpen-Handschuhe für Damen,

neues frisches Farbensortiment und Nanking,

in jeder Grösse zu

1 Mark das Paar

bei **Ludwig Oehl,**
3.1. Langestrasse 185.

Sommerüberzieher

in großer Auswahl, von 14 fl (24 M.) an, elegante Façon, gediegene Arbeit.

Kleiderfabrik zum Prophet.

Schwarze, farbige und Rohseiden-Roben
von Mark 15, 18, 24, 30 bis 50.

Schwarze, farbige und Rohseidenstoffe am Stück
von Mark 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 5, 6 bis 14 per Meter.

Weiße Atlas, Taffetas und Grosgrain
am Stück, zu Brautkleidern,
von Mark 3, 4 bis 12 per Meter.

Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Weißwaaren-Geschäft

von

Geschwister Oppenheimer,
Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.

Durch einen günstigen Einkauf sind wir in den Stand gesetzt, nachstehende Artikel zu folgenden billigen Preisen abzugeben:

Damenkragen	30 Pf.
Herrenkragen	34 Pf.
Manschetten	46 Pf.
Herrenbinden	74 Pf.
Moiréeschürzen	1 M. — Pf.

Ebenso machen wir auf eine reiche Auswahl Herren- und Damenhemden aufmerksam. Reelle Bedienung sichern wir zu.

Geschwister Oppenheimer,
Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.

Leinene Taschentücher

in allen Grössen empfiehlt zu Fabrikpreisen unter Garantie.

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Serviteurs, Krausen am Stück in Mull und Tüll, leinene Herren- und Damenkragen, Manschetten u. Manschettenknöpfe, Halsbinden und Cravatten empfiehlt

Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Die

Hof- und Kunstfärberei

von

Ed. Printz,
Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich in jetzt hiezu geeignetster Zeit im Umfärben, Pressen und Ausrüsten aller Art **Möbelstoffe**, wie Plüsche, Damaste, Cottelines, Ripse 2c., sowie Teppichen und Decken in **solider**, schöner Ausführung. 3.1.

Wegen eingetretener Trauer bleibt mein Geschäft 3 Tage,

Mittwoch, Donnerstag und **Freitag,**

geschlossen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1875.

A. Herzmann.

Ausverkauf.

Alle Sorten vorzügliche **Brillen, Lorgnetten** und **Theater-Perspective** bei
C. B. Gehres Wittwe,
Langestraße 139.

Nähmaschinen-Lager

6.4. von

Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Bestes Maschinen-Oel.
Clark & Broock Spools.
Nadeln zu allen Systemen.

Fliegenfänger

in weißem Glas à 60 Pfennige per Stück sind wieder vorräthig bei 3.1.
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Anzeige.

*2.2. Reiche Auswahl geschmackvoll verzierter Oval- und Pfeilerspiegel, sowie Photographierahmen; auch wird jede neue Bestellung und jede in dieses Fach einschlagende Reparatur sauber und billigst ausgeführt: Schwanenstraße 11.

Kartoffeln.

Frühe Rosenkartoffeln,
anerkannt vorzüglicher Güte,
vom **markgräfl. Gut Augustenberg** bringe jeden Dienstag und Donnerstag einen Wagen zu Markt.

L. Kühn,
markgräflicher Gutspächter.

Goldener Kopf,

Spitalstraße 51.

Entgegnung und Erklärung!

Den vielfachen Anfragen und der irrigen Meinung zu entgegnen, erkläre ich, daß wir nur **Frankenthaler Aktienbier** verzapfen und kein anderes Bier daneben führen.

Durch **liberales Zuvorkommen** der Aktienbrauerei bin ich in der Lage, **best eingesottenes** Lagerbier, den 1/4 Liter zu 7 Pf. und den 1/2 Liter zu 14 Pf., sowie nach **Wiener Art** (Salon-Lagerbier), den 1/4 Liter 8 Pf. und den 1/2 Liter 16 Pf., zu verkaufen, welches ich somit bestens empfehle.

Die Restauration.

Bei Th. Ulrici, Buchhandlung, Langestrasse 157, dem Museum gegenüber, sind vorräthig und werden bereitwilligst zur Einsicht vorgelegt:

Reisehandbücher für **1875** von **Bädeker, Berlepsch, Tschudi, Schnars, Gsell-Fels u. A.** Deutschland — Oesterreich — Schweiz — Italien — Frankreich — Schweden — Rhein — Tyrol — Südbayern — Vorarlberg — Schwarzwald — Schwarzwaldbahn — Elsass etc.

Neueste Eisenbahnkarten von Europa, Deutschland, Oesterreich etc. Schweizerkarten von **Dufour,** 4 Blätter, **Keller, Leuzinger** und **Ziegler.** — Karte der **Schwarzwaldbahn.** — **Topographische Karte von Baden** in 6 und 56 Blättern, jedes Blatt **einzeln** käuflich.

Hendschels Telegraph, Quentins und badisches Fahrplanbuch (2 M., 1 M. u. 40 Pf.) — **Taschenwörter-** und **Conversationsbücher,** französisch, englisch und italienisch. 3.2.

Buckskin-Reste!

zu Knaben-Anzügen geeignet, zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Zurückgesetzte Schuhwaaren.

Um bei der schon vorgerückten Jahreszeit mit unserem noch sehr großen Lager zu räumen, haben wir wieder eine Parthie

Damen- und Kinderstiefel

zurückgesetzt, die wir zu folgenden sehr billigen **aber festen** Preisen verkaufen:

100 Paar **Kidleder-Zugstiefel** für Damen (Handrahmenarbeit) 7 M. — (4 fl. 5 kr.)

100 Paar **Lasting-Zugstiefel** für Damen (Handrahmenarbeit) 5 M. 20 Pfg. — (3 fl. 2 kr.)

200 Paar **Lasting-Schnürstiefel** für Damen 4—5 M. — (2 fl. 20 kr. bis 2 fl. 55 kr.)

50 Paar **Husarenstiefel** für Knaben 7 M. — (4 fl. 5 kr.)

100 Paar sehr schöne **Leder-Zugstiefel** für Mädchen von 8—13 Jahren 5 M. 20 Pfg. — (3 fl. 2 kr.)

300 Paar **Leder-** und **Zeugstiefel** für Kinder jeden Alters 1—6 M. — (35 kr. bis 3 fl. 30 kr.)

J. & S. Hirsch,
Langestraße 125.

Cement-Offert.

Der Unterzeichnete empfiehlt **Portland-** und **Roman-Cement** in vorzüglicher Qualität und stets frischer Waare zu billigen Preisen.

Eduard Kraemer,
Comptoir: Douglasstraße 26.

Cementniederlage in der Fabrik des Herrn Leonhard Berblinger — Ettlingerstraße 31.

Herr Berblinger effectuirt auch Bestellungen direct. 6.1.

Louis Döring, Langestrasse 159, empfiehlt:

Photographie-Albums

in den verschiedenen Formaten
in **neuer preiswürdiger** Auswahl. 3.1.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben-** und **Fleischwürste**, sowie **Frankfurterwurst** bei
E. Herlan, Zähringerstraße 35.

Kleien

sind fortwährend zu haben bei
L. Strauß, Bäckermeister,
*2.1. Waldhornstraße 22.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß

Herr Professor **August Simon**

Dienstag Morgen 2½ Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 5 Uhr statt.

Todesanzeige.

* Am 19. d. M., Morgens 9 Uhr, starb meine liebe Frau

Karoline Stahl, geb. v. Hachl,

im Alter von 45 Jahren, betrauert von ihren Kindern und Gatten.

Um stille Theilnahme bittet:

G. Stahl, Blumenfabrikant
aus Altona.

(Alt-)Katholische Messe.

Donnerstag den 22. Juli,
Abends 7 Uhr,
Hauptprobe mit Soli's
im Museumslokale
für die nunmehr Sonntag den 1. August stattfindende Firmungsfeier.

Synagogen-Chor.

2.1. Donnerstag Abend 8 Uhr Probe für Herren im Sitzungszimmer des Synagogenrathes. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Rheinwasserwärme:

am 20. Juli: 15 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

20. Juli. Adolf Becker von Durmersheim, Kanzleigehilfe in Freiburg, mit Margarethe Maisch von Neckargemünd.

Todesfälle:

18. Juli. Heinrich, alt 13 Tage, Vater Schneider Klenert.
19. „ Magdalena Früh, alt 31 Jahre, Ehefrau des Schneidermeisters Früh.
20. „ August Simon, Professor a. D., ledig, alt 82 Jahre

Tagesordnung

des Großh. **Kreis-** und **Hofgerichts** Karlsruhe.

Mittwoch den 21. Juli, Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Peter Kerbel von Wiesenthal wegen Diebstahls.

Vormittags 8 Uhr:

J. A. S. gegen Franziska Schwenk von Dischingen wegen Diebstahls.

Vormittags 8¼ Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Friedrich Straub von Göttelfingen wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Adolf Stoll von Nußbaum wegen fahrlässiger Brandstiftung.

Vormittags ¼10 Uhr:

J. A. S. gegen Franz Denier von Maikammer wegen Urkundenfälschung

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Montague Loftus von Baden wegen Störung des Telegraphenbetriebs

Weiße Vorhänge

in allen Arten und reicher Auswahl bei 6.3.
Sexauer & Berblinger,
Teppich- und Möbelstofflager.

Möbel-Geschäft von W. Winter, Tapezier,

Herrenstraße 26,

empfiehlt einen großen Vorrath gut gearbeiteter **Holz-** und **Polstermöbel** 2c. (nach neuestem Style).

Lager von Tapeten neuester Dessins und Farben.

Das **Tapezieren** einzelner Zimmer, sowie ganzer Bauten wird rasch und geschmackvoll ausgeführt. 6.3.

Privat-Anzeige.

* Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich die **Bleidorn**'sche Wasch- und Bleich-Anstalt übernommen habe und dieselbe Anfangs August in neuhergerichtetem Zustande eröffnen werde. Solide und billige Bedienung sichere ich zu.

Der Tag der Eröffnung wird bekannt gemacht werden.

Achtungsvoll **H. Mondon.**

In **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung** erschien:

Predigt,

gehalten beim Antritt seines Amtes
am ersten Schaburth-Tage 5635
von
Dr. Adolf Schwarz,
Stadt- und Bezirksrabbiner in Karlsruhe.
Preis 30 Pfennige.

Der Reinertrag ist für den Mädchen-Unterstützungsverein.
Von der Einweihungspredigt sind noch einige Exemplare übrig.

Thiergarten.

Heute Mittwoch den 21. Juli

Grosses Mittwochs-Concert,

gegeben von der vollständigen
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang 5 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Schillerfest-Marsch** . . . . . von Hamm.
2. **Ouverture** zur Oper „Das Nachtlager zu Granada" . . . . . „ Kreutzer.
3. **„Der Wanderer"**, Lied . . . . . „ Fr. Schubert.
4. **„Bei uns z'Haus"**, Walzer . . . . . „ J. Strauß.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zur Oper „Wilhelm Tell" . . . . . von Rossini.
6. **„O, du mein holder Abendstern"**, Lied aus der Oper „Tannhäuser" . . „ R. Wagner.
7. **„Nimm sie hin"**, Polka (Française) . . . . . „ Strauß.
8. **Große Fantasie** aus dem „Propheet" . . . . . „ Meyerbeer.

Dritte Abtheilung.

9. **Soldaten-Chor** aus „Faust und Margarethe" . . . . . von Gounod.
10. **„Aufforderung zum Tanz"** . . . . . „ C. M. v. Weber.
11. **Ungeheure Heiterkeit, „grosses Potpourri"** . . . . . „ Fliege.
12. **„Aelpler's Heimweh"**, Fantasiestück (Echo) . . . . . „ Hauser.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.